

# Einbau- Kühlautomaten

\* \*\* \*

Build-In Refrigerators

Réfrigérateurs encastrables

Frigoríficos automáticos empotrables

Frigoriferi incorporabili

Inbouwkoelautomaten

Innbyggings-kjøleskap

Kalustejääkaappi

Gebrauchsanweisung

Operating Instructions

Mode d'emploi

Instrucciones para el uso

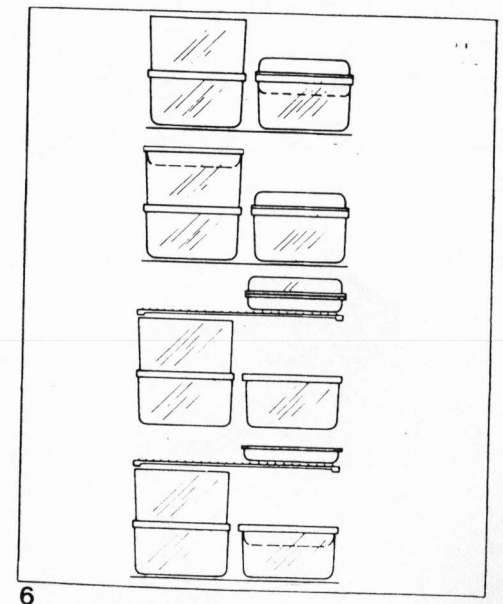
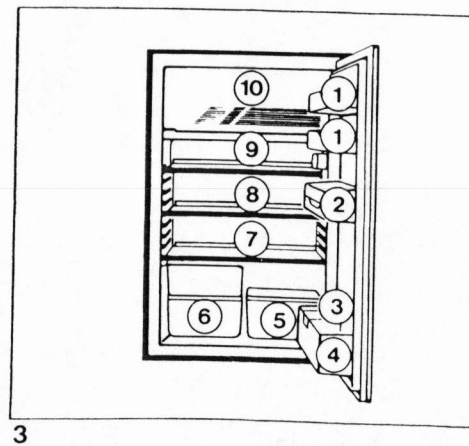
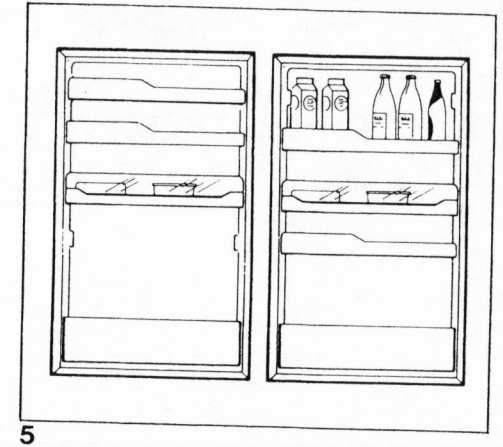
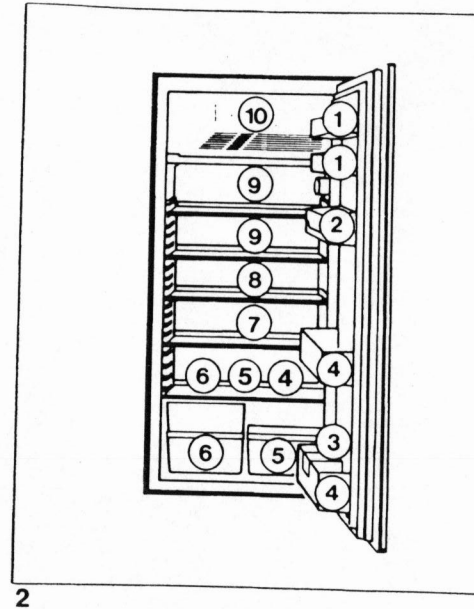
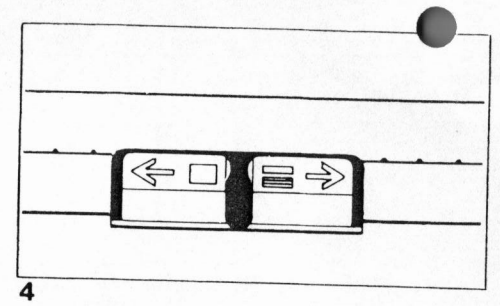
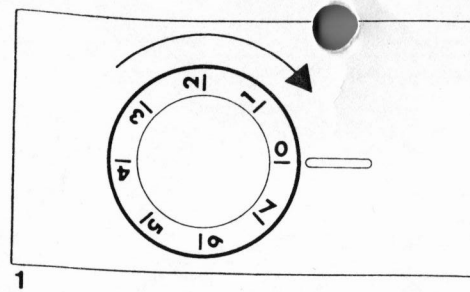
Istruzioni per l'uso

Gebruiksaanwijzing

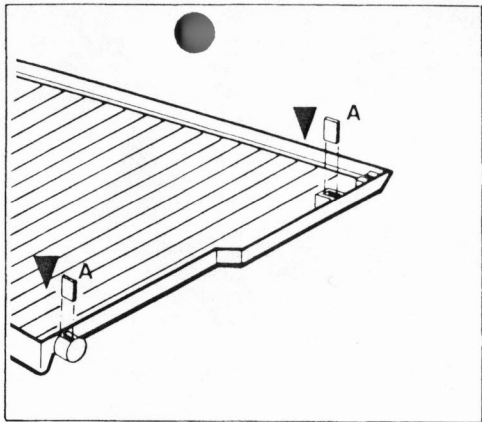
Bruksanvisning

Käyttöohje

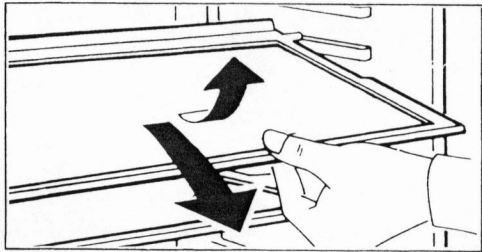
**AEG**



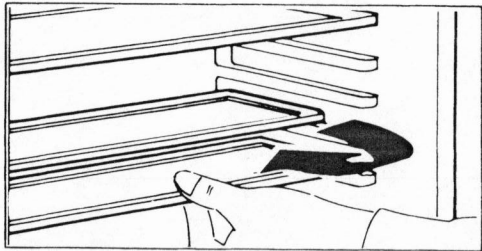
**AUS**  
**ERFAHRUNG**  
**GUT**



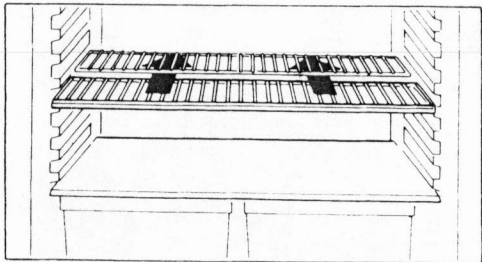
7



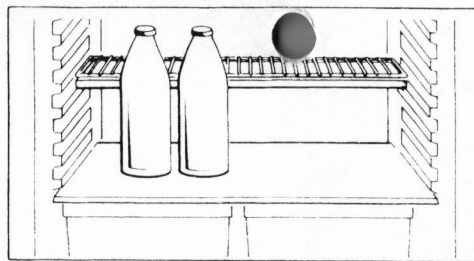
8a



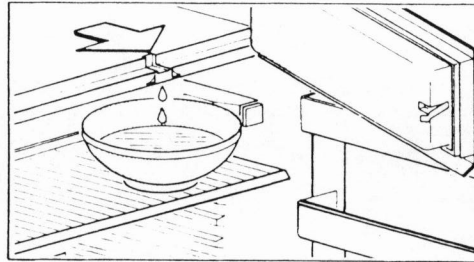
8b



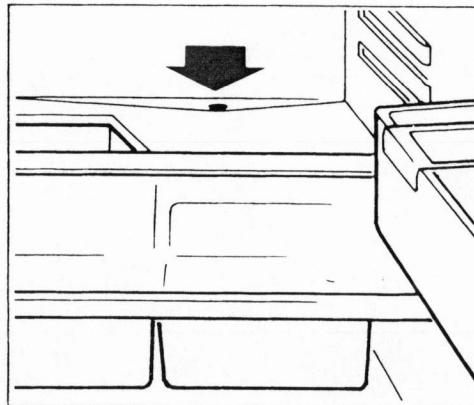
9a



9b



10



11

## ACHTUNG!

Sollte Ihr Kältegerät als Ersatz für ein älteres Modell, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, dienen, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder einer umweltfreundlichen Entsorgung zuführen.

Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder selbst einsperren und in Lebensgefahr geraten. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

### Entsorgungshinweise

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältekreislauf, besonders der Wärmetauscher auf der Rückseite des Gerätes, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

## Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

- >PE< für Polyäthylen z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern
- >PS< für geschäumtes Polystyrol z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

## Allgemeine Hinweise

Sie haben ein Kältegerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung geltender Normen hergestellt worden ist.

Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) notwendigen Maßnahmen getroffen.

Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03. 05. 1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie.

Wir empfehlen, vor Inbetriebnahme die nachfolgende Gebrauchsanweisung zu lesen, nur so können Sie die Vorteile des Gerätes nutzen.

Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihrer Geräte-Ausführung entsprechen. Bitte die Umschlagseiten mit den Abbildungen ausklappen, damit Sie Text und Bild miteinander vergleichen können.

## Entfernen der Klebebänder und Dichtungsschutz-Einlagen

Die Tür ist mit Klebebändern am Gehäuse für den Transport gesichert.

Je nach Modell ist zwischen der Gerätetür und dem Gehäuse unter dem Klebeband ein Kunststoff-Dichtungsschutz oder eine Einlage aus Styropor als Transport-Schutz eingeklemmt. Entfernen Sie diesen Transport-Schutz.

Eventuelle Kleberückstände mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

## Gewerbliche Nutzung

Sollten Sie Ihr Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zur Kühlung von Lebensmitteln und Getränken nutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

## Platzwahl

Zum einwandfreien Arbeiten braucht die Kältemaschine eine gute Be- und Entlüftung. Achten Sie bitte darauf, daß Möbelsockel und Möbelschacht nicht abgedeckt oder zugestellt werden.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch der Kältemaschine aus. Daher sollte das Gerät

- nicht unmittelbar in der Sonne, an der Heizung oder neben dem Herd stehen und
- an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Angaben dazu finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet. Folgende Angaben sind möglich:

Klimaklasse	Umgebungstemperatur von ... bis
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C.

## Einbau

Siehe beiliegende Montageanweisung.

## Vor Inbetriebnahme

Ihr Kältegerät hat wie alle neuen Geräte einen gewissen Eigengeruch. Das Geräterinnere und alle Zubehörteile sind deshalb vor Gebrauch zu reinigen (siehe auch Reinigung und Pflege).

## Elektrischer Anschluß

Überprüfen Sie am Typschild, ob die Anschlußspannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder  
220 ... 240 V ~ 50 Hz

(d. h. 220–240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz).

Sie finden das Typschild an der linken Innenseite des Kältegerätes. Das Kältegerät muß mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein und an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Schuko-Steckdose) angeschlossen werden. Sie sollte so angebracht sein, daß der Netzstecker bequem gesteckt und gezogen werden kann.

## Inbetriebnahme und Temperaturregelung

### Bild 1

Der Drehknopf für die Temperaturwahl ist im Kühlraum.

**Stellung „0“ bedeutet:** aus.

**Drehung in Richtung „1“:** Beleuchtung ein, Kältemaschine an, sie arbeitet dann automatisch.

**Stellung „1“ bedeutet:** höchste Kühl-Temperatur, wärmste Einstellung.

**Stellung „7“ bedeutet:** tiefste Kühl-Temperatur, kälteste Einstellung.

- a) Bei Normalkühlung ohne Nutzung des Gefrierfaches ist Stellung „1“, „2“ oder „3“ zu empfehlen. Wird eine tiefere Temperatur gewünscht, Stellung „4“ oder „5“.
- b) Bei Lagerung von Gefriergut und Einfrieren frischer Lebensmittel im Gefrierfach Stellung „4“ bis „7“.

### Beispiel:

Bei niedriger Umgebungstemperatur von ca. 16 °C ist Stellung „6“ bis „7“; bei Umgebungstemperatur von ca. 25 °C und höher ist Stellung „4“ bis „5“ zu wählen.

Bei diesen Einstellungen haben Sie die Gewähr, daß frische Lebensmittel zuverlässig eingefroren werden, ohne daß es im Kühlraum zu kalt wird. Umgebungstemperatur, Beladung, häufiges Türöffnen beeinflussen die Innentemperatur. Bei Änderung der Einstellung läuft die Kältemaschine nicht sofort, wenn gerade abgetaut wird.

### Wichtiger Hinweis

Hohe Umgebungstemperatur und zu kalte Einstellung des Temperaturreglers kann zu Dauerbetrieb der Kältemaschine und Absenkung der Kühlraumtemperatur führen. Stellen Sie den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung zurück, damit die Kältemaschine geregelt und der Abtauvorgang am Kühlraum-Verdampfer automatisch eingeleitet wird.

## Richtig lagern

### Bild 2 und 3

- ① = Eier, Konserven
- ② = Butter, Käse
- ③ = Tuben
- ④ = Getränke
- ⑤ = Obst
- ⑥ = Gemüse
- ⑦ = Fleisch, Wurst, Aufschnitt
- ⑧ = Milchprodukte, Margarine, Konserven, Marmelade
- ⑨ = Fertige Speisen, Backwaren, Konserven
- ⑩ = Tiefkühlkost, Speise- und Würfeleis

\* \*\*\* = Die Kennzeichnung besagt, daß in diesem Fach Tiefkühlgut gelagert werden kann.

Die Lagerzeit richtet sich nach der Art der Lebensmittel, siehe Herstellerangaben.

Es können jedoch auch geringe Mengen frischer Lebensmittel eingefroren werden, siehe Abschnitt „Einfrieren und Tiefkühl lagern“.

Aus Gründen der Sicherheit (Explosionsgefahr!) dürfen keine Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten und Gasen, z. B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc., in das Gerät eingestellt werden.

## Kälteschleuse

### Bild 4

Bei einigen größeren Modellen kann das Haupt-Kühlfach durch eine Kälteschleuse in ein Normal-Kühlfach oben und ein „Keller-Kühlfach“ unten unterteilt werden.

Schieber rechts:

Lüftungsschlitze geschlossen, höchste Temperatur, wärmste Einstellung im „Keller-Kühlfach“ unten.

Schieber links:

Lüftungsschlitze geöffnet, niedrigste Temperatur, kälteste Einstellung im „Keller-Kühlfach“ unten. Die Temperatur entspricht dem Normal-Kühlfach.

### Achtung:

Im „Keller-Kühlfach“ keine leicht verderbliche Ware lagern.

## Variable Innentür

### Bild 5

Je nach Lagergut können die Türabsteller in andere Aufnahmen umgesetzt werden.

## Vario-Schalenset

### Bild 6

Je nach Modell und Ausstattung sind unterschiedliche Schalen beigelegt, die sich sehr vielseitig kombinieren lassen. So können Halbschalen einzeln, übereinander gestapelt oder als Box geschlossen verwendet werden. Kleinere Schalen lassen sich in größere oben einlegen und ermöglichen eine Kühlguttrennung nach Art und Größe.

## Höhenverstellbare Abstellflächen/Abstellroste

Je nach Modell und Ausstattung sind Abstellflächen aus Glas, Kunststoff oder Abstellroste beigelegt.

### Klemmzungen für Kunststoff-Abstellflächen

### Bild 7

Bevor Sie diese Abstellflächen in richtiger Höhenposition einordnen, sind die im Beutel beiliegenden

Klemmzungen (A) in die dafür vorgesehenen 4 Aufnahmebohrungen – an der Unterseite der Abstellfläche – einzusetzen.

Die Abstellflächen liegen dadurch weich und sicher auf.

### Verstellen der Abstellflächen

#### Bild 8a

Legen Sie eine Abstellfläche unbedingt in die untersten Führungen, über die Obst- und Gemüseschalen.

Um eine individuelle Raumnutzung zu schaffen, sind die übrigen stabilen Abstellflächen bzw. die Abstellroste mehrfach, je nach Kühlguthöhe, zu verstellen.

Dazu ziehen Sie bitte die Abstellfläche/den Abstellrost etwas nach vorn, bis sie/er sich nach unten oder oben abschnellen und herausnehmen läßt. Das Einsetzen in eine andere Höhe nehmen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

### Verstellen der VARIO-Glas-Abstellflächen oder -Abstellroste

#### Bilder 8b und 9a/b

Wollen Sie beispielsweise Flaschen, Dosen oder Gläser stehend lagern, so legen Sie bitte die vordere Hälfte der VARIO-Glas-Abstellfläche (wenn vorhanden) in eine andere Ebene ein (Bild 8b) bzw. schieben Sie bei Abstellrosten die vordere Hälfte unter die hintere Hälfte. Dadurch gewinnen Sie Raum, um auf der darunter liegenden Abstellfläche hohes Kühlgut abzustellen (Bild 9a/b).

Die Abstellroste sind zur Lagerung von angebrochenen Flaschen schrägstellbar.

Achten Sie darauf, daß bei den Abstellrosten die Bügel nach oben zeigen, damit das Kühlgut nicht an der Rückwand des Kühlraumes – dem integrierten Verdampfer – anliegt.

## Einfrieren und Tiefkühl lagern

Vor Erstbeladung des Gefrierfaches mit bereits gefrorener Ware (Tiefkühlkost) muß die optimale Lagertemperatur von –18 °C erreicht sein.

Sie können frische Lebensmittel selbst einfrieren. Um beste Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Nicht zu große Mengen, bis maximal 2 kg in 24 Stunden, einfrieren. Sie erreichen eine bessere Qualität, wenn die Lebensmittel rasch bis zum Kern durchgefroren werden.

Legen Sie das verpackte Gefriergut auf den Boden des Gefrierfaches direkt auf den Kälteerzeuger.

**Achten Sie darauf, daß noch nicht gefrorenes Gut von gefrorenem Gut getrennt bleibt (Mindestabstand 4 cm)! Gefrierfachtür dicht schließen.**

### Ein paar wertvolle Tips, bevor Sie einfrieren

- Lebensmittel (Ausnahme Fleisch – siehe unten) müssen frisch, ausgereift und von bester Qualität sein. Nur so erhalten Sie ein wirklich hochwertiges Gefriergut.
- Gemüse und Obst sollten Sie möglichst sofort nach dem Ernten einfrieren. Denn so bleiben die Nährstoffe, Struktur, Konsistenz, Farbe und Geschmack erhalten.
- Fleisch/Wild muß vor dem Einfrieren genügend lange abgehangen sein.
- Frieren Sie Lebensmittel immer kalt bzw. abgekühlt ein.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel sollten Sie sofort verbrauchen, also **nicht** noch einmal einfrieren – außer Sie verarbeiten das rohe, aufgetaute Lebensmittel zu einem Fertiggericht. Gegrart läßt sich das aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- Bei Lagerung von Tiefkühlkost ist die vom Hersteller angegebene Lagerzeit unbedingt zu beachten.
- Lassen Sie die Türen des Gefrierfaches und Kältegerätes nicht unnötig lange geöffnet.

### Umgang mit der Kälte

Nicht in das Gefrierfach gehören kohlenstoffhaltige Limonaden, Säfte, Bier, Wein usw. – denn wenn der Inhalt gefriert, wird die Glasflasche springen oder sogar platzen. Schnäpse und hochprozentige alkoholische Getränke können dagegen eingelegt werden.

Berühren Sie Gefriergut nicht mit nassen Händen. Die Hände könnten daran festfrieren.

### Eiswürfel bereiten

In der Eisschale können Sie im Gefrierfach Eiswürfel bereiten.

Eisschale zu dreiviertel mit Wasser füllen, in das Gefrierfach einstellen und gefrieren lassen.

Die angefrorene Eisschale nie mit scharfen oder spitzen Gegenständen lösen.

Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden oder wenn die Eisschale kurze Zeit unter fließendes Wasser gehalten wird.

### Abtauen

#### Bild 10

Das Abtauen des Verdampfers an der Rückwand des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das Wasser verdunstet selbsttätig. Reifansatz im Gefrierfach kann von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber – keinesfalls mit einem Messer oder anderen scharfkantigen und spitzen Gegenständen – entfernt werden.

Das Gefrierfach braucht nur selten abgetaut zu werden. Hierzu ist der Stromkreis spannungsfrei zu machen (Netzstecker ziehen, Sicherung herausnehmen) und Türen geöffnet lassen.

Gefriergut während des Abtauens in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort lagern.

Verwenden Sie keine elektrischen Heiz- oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen. Vor dem Abtauen obere Abstellfläche etwas nach vorn ziehen und ein Gefäß zum Auffangen des Tauwassers unterstellen (Bild 10).

Wenn die Reifschicht geschmolzen ist, trocknen Sie die Flächen gut ab.

### Reinigung und Pflege

#### Bild 11

Ein Kältegerät darf während der Reinigung grundsätzlich nicht am Stromnetz angeschlossen sein (Stecker ziehen, Sicherung herausnehmen).

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät grundsätzlich nicht mit Dampf-Reinigungsgeräten gereinigt werden. Feuchtigkeit könnte in die elektrischen Bauteile gelangen, heißer Dampf zu Beschädigungen an den Kunststoffteilen führen.

Achten Sie darauf, daß die Ablauföffnung der Tropfrinne stets frei ist.

Bei einer Verstopfung kann das Tauwasser nicht ablaufen und automatisch verdunsten, es läuft auf die

untere Abstellfläche bzw. unter die Obst- und Gemüseschale. Bei Verstopfung ist mit Hilfe eines Drahtes die Wasserablauföffnung zu reinigen (Bild 11).

Gewisse organische Lösungsmittel greifen ebenso wie ätherische Öle (z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure) die Kunststoffteile an. Vergessen Sie nicht, daß auch im Kühlraum bei zu langer Lagerung Lebensmittel verderben können. Zur Vermeidung von Geruchsbildung sollte deshalb von Zeit zu Zeit der Inhalt überprüft und das Geräteinnere (einschließlich Zubehör) gründlich mit lauwarmem Wasser, dem ein mildes, nicht scheuerndes und essigsäurefreies Reinigungsmittel zugesetzt werden kann, gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut trockenreiben. Nach der Reinigung das Gerät umgehend wieder an das Stromnetz anschließen (siehe Abschnitt Inbetriebnahme).

### Abschalten des Gerätes

Soll Ihr Kältegerät für längere Zeit abgeschaltet werden, Drehknopf des Temperaturreglers auf Stellung „0“ stellen und Gerät spannungsfrei machen (Netzstecker ziehen), sorgfältig reinigen und die Türen offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

### Störungen und Kundendienst

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit des Gerätes sollten Sie Reparaturen, insbesondere an stromführenden Teilen, nur durch Fachkräfte durchführen lassen.

Im Störfall sollten Sie sich daher an Ihren Fachhändler oder direkt an den Kundendienst wenden.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob die Steckdose Spannung hat (ggf. Lampe anschließen). Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.

Bei Störungen am Gerät benachrichtigen Sie bitte umgehend die nächste Kundendienststelle. Um unnötige Wege und Kosten zu vermeiden, geben Sie bitte

- Modellbezeichnung
- E-Nummer
- F-Nummer Ihres Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes.

Wir empfehlen Ihnen, diese hier einzutragen.

- Modellbezeichnung: .....
- E-Nummer: .....
- F-Nummer: .....

**Achtung! Ungerechtfertigter Kundendienst ist auch während der Garantiezeit kostenpflichtig.**

### Kleine Reparaturen können Sie selbst ausführen

#### – Innenbeleuchtung

Ist die Glühlampe defekt, so können Sie diese leicht selbst austauschen. Hierzu Gerät spannungsfrei machen (Netzstecker ziehen). Die Glühlampe ist von der Rückseite der Abdeckung zugänglich.

Nur Ersatzlampe 15 Watt verwenden.

#### – Austauschteile

Ersatzteile können vom Kundendienst bezogen werden. Ohne viel handwerkliches Geschick können Sie diese selbst einbauen.

z. B.

- Butter- und Käsefach
- Türregale und Flaschenfach
- Eierablagen
- Obst- und Gemüseschalen
- Abstellflächen
- Wasser auf der Abstellfläche oder unter den Obst- und Gemüseschalen = Tauwasserablauf reinigen (Bild 11).

### Tips zur zweckmäßigen Benutzung

Bewahren Sie Lebensmittel je nach Art und Empfindlichkeit in den entsprechenden Kühlzonen auf, dadurch erreichen Sie eine optimale Lagerdauer (siehe Abbildung „Richtig lagern“). Verpacken oder decken Sie Lebensmittel zur Aufbewahrung im Kältegerät gut ab, dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten.

Reinigen Sie regelmäßig den Kühlraum, dadurch werden Lebensmittel hygienisch aufbewahrt, unerwünschte Gerüche vermieden.

Sie sollten warme Speisen nicht zum Abkühlen in das Kältegerät stellen.